



Geschäftszeichen (bitte angeben)

JugFamGes Ref 2/ SpiPlaKo

Herr Cüppers

Tel. 0162 1033 796

spielplatzkommission@ba-
mitte.berlin.de

elektronische Zugangsöffnung

gemäß § 3a Absatz 1 VwVfG

Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

Berlin, 23. April 2024

Protokoll der 9. Sitzung der Spielplatzkommission vom 18.04.2024

Anwesend: Christoph Keller (Vorsitz, JugFamGes L), Arne Besancon (UmNat AL), Wladimir Raizberg (Stadt 1 305), Katja Zimmermann (Fraktion Bündnis90/ Grüne), Elisabeth Heimann (BSA), Janine Rittel (Jug KJB 1), Claudia Nolting (Behindertenbeirat), Felix Walz (JugPlan 204), Leonard Diederich (Faktion Die Linke), Falko Krause (Fraktion der SPD), Margarete Gramlich (SVM), Vito Kluck (Bau 2), Phillip Hailperin (BEA Mitte), David Cüppers (JugFamGes Ref 2)

Gäste: Stefan Kunath (SPK 4), Volker Ernst (Büro für Bürgerbeteiligungen)

Tagesordnung:

1. Vorstellung der Tagesordnung zur 9. Sitzung
2. Ergänzungen/ Änderung zur Tagesordnung
3. Protokoll der Sitzung vom 13.02.2024
4. Aktuelle Fragestunde für Kinder und Jugendliche
5. Aktuelles
 - UEFA EURO 2024 - Sanierungsmittel Bolzplätze Monbijou-Park und Humboldthain
6. Spielplatz Catcherwiese
7. Bolzplatz Kunkelstraße
8. Sperrung Spielplatz Essener Straße
9. Verschiedenes

TOP 1 Vorstellung der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird vorgestellt.

TOP 2 Ergänzungen / Änderung zur TO

- Die Tagesordnung wird beschlossen. Der TOPs 8 und 9 werden vorgezogen.

TOP 3 Protokoll der Sitzung vom 05.10.2023

- Das Protokoll der vergangenen Sitzung wird mit Änderungen in TOP 8 beschlossen.

TOP 4 Aktuelle Fragestunde für Kinder und Jugendliche

- Es wird gefragt inwiefern die Spielplatzkommission für Schulflächen verantwortlich ist – beispielsweise was Spielflächen auf den Schulhöfen betrifft. Offiziell ist die Spielplatzkommission nicht zuständig, es gibt aber Überlegungen, inwieweit das SGA künftig in die Gestaltung der Schulhöfe eingebunden wird. Fr. Rittel berichtet in der kommenden Sitzung dazu den aktuellen Stand.
- Die Schüler*innen aus dem BSA wünschen sich eine Übersicht (eine Art Liste oder Kalender) über Veranstaltungen und Aktivitäten auf Spielplätzen (Eröffnungen, Jugendveranstaltungen, etc.). Das KJBM hat bereits seit längerem geplant eine solche Liste zu erstellen, es fehlt aber aktuell an Kapazitäten. Bis dahin wird auf die Pressemitteilungen und Social Media Kanäle des BA Mitte und der freien Träger verwiesen.
- Es besteht außerdem bei Kinder- und Jugendlichen das Bedürfnis sich zu engagieren und mitzugestalten – ohne die Notwendigkeit dafür in ein Gremium gewählt werden zu müssen. Hier wird nach Kontaktmöglichkeiten gefragt. Das KJBM führt regelmäßig Beteiligungsformate auf oder zu Spielplätzen durch und wirbt dafür auf Social Media und im direkten Umfeld der jeweiligen Spielplätze. Darüber hinaus ist das KJBM auch immer ansprechbar und dankbar für Hinweise von jungen Menschen.

TOP 5 Aktuelles

- UEFA EURO 2024 – Sanierungsmittel Bolzplätze Monbijou-Park und Humboldthain

Als Ausgleich für die intensive Flächennutzung in Mitte im Rahmen der UEFA EURO 2024, bestand eine Verabredung mit dem Senat, dass mehrere (ursprünglich kursierte die Zahl 10) Bolzplätze in Mitte durch das Land saniert bzw. neu gebaut werden. Mittlerweile sind es nur noch 2 Bolzplätze (Humboldthain und Monbijoupark) und diese Arbeiten sollen durch das BA Mitte selbst ausgeführt werden. Lediglich die Finanzierung erfolgt über Landesmittel. Dabei reichen die bereitgestellten Mittel offenbar nur für eine Belagserneuerung und nicht für eine Grundsanierung aus. Die Kommunikation des Senats in diesem Zusammenhang wird von der Kommission kritisch gesehen. Die Durchführung der Arbeiten durch das BA Mitte führt zu erheblichen Verzögerungen, da diese Projekte in der Jahresplanung keinen Eingang gefunden hatten, da von einer Übernahme der Arbeiten durch das Land ausgegangen wurde.

Der auf der Fanmeile ausliegende Kunstrasen wird - nach aktuellem Stand - nicht durch das Land Berlin verlegt, sondern den Bezirken lediglich als Grundmaterial zur Verfügung gestellt. Das SGA hat dem Land 3 Bolzplätze mit Kunstrasen zur Sanierung gemeldet. Die Befürchtung seitens des SGA ist, dass die ggf. durchführenden Firmen für die Arbeiten dann keine Gewährleistung geben, da es sich bei dem Kunstrasen um ein bereits gebrauchtes Produkt handelt.

- Kita- und Spielplatz Sanierungsprogramm (KSSP)

Die KSSP-Listen für 2024 und 2025 werden vorgestellt und gehen den Mitgliedern der Spielplatzkommission im Nachgang zur Sitzung zu.

TOP 6 Spielplatz Catcherwiese

- Eine Einzelperson hat dem Büro für Bürger*innenbeteiligung gegenüber einen Vorschlag für den Spielplatz Catcherwiese zukommen lassen. Viele Bewohnende des Gebietes zwischen Seestraße und Afrikanische Straße nutzen aus Mangel an Alternativen den Spielplatz am Zeppelinplatz, der relativ weit entfernt und dadurch auch stets überfüllt ist. Der Vorschlag sieht vor, dass der Spielplatz Catcherwiese im Volkspark Rehberge nach einer Sanierung und Überarbeitung hier zur Entlastung beitragen könnte.
- Dieser Vorschlag soll nun in die BVV gehen, wo der Beteiligungsbeirates ein Votum zu diesem Vorschlag abgeben wird. Der Beteiligungsbeirat wünscht sich dazu eine Einschätzung der Spielplatzkommission hinsichtlich der Notwendigkeit und Möglichkeit einer Instandsetzung dieses Spielplatzes.

- Der Spielplatz Catcherwiese ist bereits durch UmNat bewertet worden. Dabei ist durchaus ein Aufwertungsbedarf festgestellt worden, allerdings mit eher niedriger Priorität, da der Zustand vergleichsweise gut ist.
- Das SGA sagt zu den Spielplatz Catcherwiese dennoch zu begehen und zu eruieren, ob ggf. kleinere Reparaturen im Rahmen der Instandhaltung vorgenommen werden können. Größere Arbeiten, die in Richtung Aufwertung gehen, sind zunächst aber nicht möglich.

TOP 7 Bolzplatz Kunkelstraße

- Der Bolzplatz liegt in der Kunkelstraße 3b und ist seit rund 10 Jahren gesperrt, da Wurzeln den Belag beschädigt haben und kein Geld für eine Sanierung vorhanden war.
- Die Planung ist bereits fertig und der Bolzplatz wurde mit hoher Priorität angemeldet und sollte über eine Ablösesumme im Rahmen eines Bauvorhabens der Gesobau finanziert werden. Das Bauvorhaben ist dann aber nicht umgesetzt worden und entsprechend stand die Summe nicht zur Verfügung.
- Mittlerweile sind die Kosten so hoch und die zu erwartende Ablösesumme so niedrig, dass nicht davon auszugehen ist, dass die Ablösesumme zur Sanierung ausreicht.

TOP 8 Sperrung Spielplatz Essener Straße

- Spielplatz Elberfelder Ecke Essener Straße ist komplett neu gestaltet worden, leider aber nicht barrierefrei.
- Die Eröffnung findet in der KW 17 statt, die offizielle Einweihung am 4.5.2024.
- Um den Spielplatz befindet sich auch noch immer - auch nach der Fertigstellung - ein Bauzaun. Hier wird die Frage gestellt, warum dieser nicht abgebaut wird, sobald der Spielplatz fertiggestellt ist.
- Seitens des SGA wird begründet, dass der Bauzaun noch nicht abgebaut ist, weil die sicherheitstechnische Erstabnahme noch nicht erfolgt ist. Eine Installation der Spielgeräte bedeutet nicht zwingend auch eine Nutzbarkeit (die Betonfundamente der Spielgeräte beispielsweise benötigen 28 Tage um voll auszuhärten).
- Darüber hinaus ist vor einer Freigabe des Spielplatzes auch das Anwalzen des Bodens inklusive einer mehrwöchigen Trocknungsphase vonnöten um eine Versickerung des Regenwassers sicherzustellen, sowie kleinere Arbeiten, die vor einer sicherheitstechnischen Erstabnahme erfolgen müssen.
- Ein Zeitraum von ungefähr einem Monat zwischen Fertigstellung und Eröffnung ist daher keine Seltenheit.
- Wenn Personen bereits vor der endgültigen Eröffnung die Plätze nutzen - wie es auf dem Spielplatz Essener Straße aktuell geschieht, kann es im ungünstigsten Fall nötig sein, dass erneute Arbeiten inklusive Absperrung durchgeführt werden müssen.

- Ausgehängte Schilder, dass der Spielplatz noch nicht genutzt werden darf, werden häufig durch unbekannte Personen entfernt.

TOP 9 Verschiedenes

- Spielgeräte für Erwachsene und Sitzmöglichkeiten auf Spielplätzen: Fr. Nolting moniert, dass noch immer nicht in ausreichendem Maß auf Barrierefreiheit bei der Neu- und Umgestaltung von Spielplätzen geachtet wird und fragt, wann damit zu rechnen ist, dass auch alte Spielplätze barrierearm- oder frei umgestaltet werden. Dazu wird angeregt, dass auch Spielgeräte für Erwachsene (z.B. Schachbretter, Tischtennisplatten oder auch Trimmgeräte) und ausreichend Sitzmöglichkeiten für ältere Menschen eingerichtet werden.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Planungen für jetzt um- oder neugebaute Spielplätze teilweise mehrere Jahre alt sind und daher noch nicht den aktuellen Standards hinsichtlich einer Barrierefreiheit genügen.
Spielgeräte für Erwachsene bergen die Gefahr, dass jüngere Kinder und Jugendliche durch Ältere von den ohnehin knappen Flächen verdrängt werden.
Spielplätze werden auch deswegen zumeist für eine bestimmte Nutzungsgruppe geplant und entsprechend ausgestattet.
Fr. Zimmermann bietet an, Fr. Nolting entsprechende Drucksachen aus der BVV und ihren Ausschüssen zur Verfügung zu stellen.

Gez: Cüppers

JugFamGes Ref 2